

Pflegebetriebe Kuhrcke Kirchenstraße 28 25597 Breitenberg	Qualitätsmanagement Handbuch	Geltungsbereich: Kundenbezogene Prozesse
Besuchskonzept Covid-19		
Haus Arcadia O	Haus im Bramautal O	

Material:

- Mund-Nasen-Schutz
- Desinfektionsmittel für Hände
- Desinfektionsmittel für Flächen
- Abwurfbehälter Müll

Maßnahmen des Besuchenden:

- Es ist telefonisch mit der jeweiligen Station ein Termin zu vereinbaren. Nur bei bestätigtem Termin ist der Zutritt zu gestatten.
- Der Besucher meldet sich zum festgelegten Zeitpunkt am Haupteingang an.

Durchführung:

- Der Besuchende wird gebeten, dass Haus über den ausgewiesenen Seiteneingang zu betreten. Dadurch gelangt man in das innere Treppenhaus, zu dem Bewohner keinen Zugang haben. So betreten die Besuchenden nur einen angrenzenden Gebäudeteil ohne Durchgangsverkehr, der nur intern genutzt wird.
- Der Mitarbeiter betritt den Bereich von innen durch die Brandschutztür.
- Der Besuchende muss sich unter Aufsicht und Anleitung die Hände desinfizieren und einen Mund-Nasen-Schutz anlegen.
- Der Besucher trägt sich in das Besuchsformular ein und hinterlässt seine Kontaktdaten.

Ein Tisch (längs) trennt den Aufenthaltsbereich im Treppenhaus in einen externen/Besucherbereich und einen internen/Bewohnerbereich. Dadurch ist auch gewährleistet, dass die Abstandsregel eingehalten wird. Ebenfalls wird gesondert auf die Abstandsregel hingewiesen.

- Der Bewohner wird dann in den Aufenthaltsbereich des Treppenhauses begleitet.
- Auch der Bewohner trägt einen Mund-Nasen-Schutz.

Abschluss:

- Zum Besuchsende kontaktiert der Bewohner durch Betätigung des bereitgestellten Funkkongs einen Mitarbeiter.

Freigabe:	Datum / Freigabe	Änderungsstatus:	Bearbeitet von:	Prüfung / Inhalt:	Seite:
EKu	04.05.2020	1	EKu	NLa	1 von 2

Pflegebetriebe Kuhrcke Kirchenstraße 28 25597 Breitenberg	Qualitätsmanagement Handbuch	Geltungsbereich: Kundenbezogene Prozesse
Besuchskonzept Covid-19		
Haus Arcadia O	Haus im Bramautal O	

- Der Besucher wirft den Mundschutz in den bereitgestellten Abwurf und desinfiziert sich die Hände erneut.
- Der Besuchende verlässt das Treppenhaus durch den Seiteneingang.
- Der Bewohner entfernt ebenfalls den Mund-Nasen-Schutz und desinfiziert sich die Hände; bei Bedarf wird er dabei unterstützt.
- Anschließend verlässt der Bewohner den Aufenthaltsraum des Treppenhauses durch die Brandschutztür ins den Wohnbereich.
- Eine Flächendesinfektion betroffener Bereiche findet anschließend statt.

Allgemein gültig:

- Es ist nur ein Besucher zurzeit -ggf. mit Begleitperson ebenfalls nach vorheriger Anmeldung-zulässig.
- Sollten Anzeichen einer möglichen Erkrankung vorliegen, so ist der Besuch nicht zu gestatten.
- Die Besuchsdauer beträgt maximal 2 Stunden. Sollte gerade zu Beginn der Lockerung des Besuchsverbots eine hohe Resonanz seitens der Angehörigen/Besuchenden erfolgen, behält sich die Einrichtung vor, die Besuchsdauer zu kürzen (Mitteilung bereits bei der telefonischen Anmeldung), um eine höhere Besuchsquote ermöglichen zu können.

Dokumentation:

- Im Berichteblatt ist zusätzlich zu vermerken, dass der Bewohner besucht wurde.
- Die Terminvergabe ist im Formular zu vermerken.

Ziel:

- Vermeidung einer Virusverschleppung

Hinweise:

- Bei Unklarheiten oder Fragen ist die Verwaltung zu kontaktieren.
- Für Rückfragen steht ebenfalls die Hygienebeauftragte zur Verfügung.

Freigabe:	Datum / Freigabe	Änderungsstatus:	Bearbeitet von:	Prüfung / Inhalt:	Seite:
EKu	04.05.2020	1	EKu	NLa	2 von 2